

BELMOT®

Oldtimercheck: Winterschlaf

Zeitaufwand: 3 - 5 Stunden je nach Umfang; Lack-Aufbereitung entsprechend länger!
Schwierigkeitsgrad: einfach

Was wir brauchen:

Zur Reinigung

- Eimer
- Wasserschlauch
- Autoshampoo oder ein geeignetes Reinigungsmittel
- Microfasertuch
- Ledertuch
- Küchenpapier
- Glasreiniger

Zur Konservierung

- Kunststoffpflege
- Gummipflege
- Lederpflege
- Multiöl
- Lackkonservierung
- Hohlraumkonservierung
- Frostschutzmittel für die Scheibenwaschanlage
- Verdeckimprägnierspray, falls nötig

Technik

- Batterieladegerät
- Werkzeug zum Batterieausbau
- Pinsel / Bürste zur Fahrzeugreinigung
- Luftpumpe / Kompressor, ggf. direkt beim Tanken den Reifendruck erhöhen
- Frostschutzmittel für den Kühler

Unterbringung

- Möglichst trockener und gut belüfteter Abstellort
- Falls regulierbar, Temperatur auf ca. 15°C einstellen
- Die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu hoch, auf keinen Fall zu niedrig sein, ca 40% gilt als optimal
- Modellgeeigneten Autopyjama oder Überwurf besorgen, luftundurchlässige Abdeckungen schaden

BELMOT® Kompetenzzentrum
 ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5
 Postfach 211
 CH-4144 Arlesheim
 Telefon 0041 (0) 61 706 77 77
 info@belmot.ch
 www.belmot.ch

Beschreibung	To-do-Liste	Check	Bemerkung
--------------	-------------	-------	-----------

Fahrzeuginnenraum	Aussaugen, Gummimatten entfernen, auf Feuchtigkeit überprüfen
Ledersitze	Reinigen und konservieren, ggf. Mittel über Winter einwirken lassen
Türverkleidung	Grobe Verschmutzung an Griffen reinigen ggf. mit leichtem Essigwasser
Lenkrad	Gründlich abwischen und bei Lederlenkrad entsprechend einfetten/pflegen
Armaturenbrett	Abstauben und mit Pflegemittel konservieren
Sonstige Kunststoffteile	Abstauben und mit Pflegemittel konservieren
Gummidichtungen	Mit Glycerin/Vaseline oder Gummipflege konservieren
Scheiben	Reinigen innen und aussen - am besten 1-2cm zur Belüftung offen lassen
Scheibenwischer	Reinigen - abklappen oder demontieren und im Fahrzeug aufbewahren

Karosserie	Waschen, trocknen ggf. polieren und anschliessend konservieren
Lack	Auf Steinschläge und Roststellen überprüfen
Unterbodenschutz	Auf Stein Schlag und Rostüberprüfen
Hohlraumschutz	An zugänglichen Stellen überprüfen, ggf. nachbehandeln
Chrom	Pflegen und konservieren/Innenseite der Stossstange mit Multiöl konservieren
Cabrioverdecke	Pflegen und imprägnieren
Ablauflöcher / Schiebedachkanten	Verschmutzungen reinigen, auf freien Ablauf und Rost kontrollieren

Technik	Standsschäden vermeiden
Öl	Falls notwendig: Motor-Ölwechsel durchführen/lassen
Tank	Möglichst volltanken um Rost im Tank zu vermeiden
Auspuff	Ölgetränkten Lappen in den Auspuff stecken
Hand-/Feststellbremse	Nicht anziehen!
Achsen/Fahrwerk	Schmiernippel schmieren und Fahrzeug ggf. aufbocken o.ä.
Reifen	Reifendruck auf 4 Bar erhöhen um Standplatten zu vermeiden
Kühlwasser	Stand und Frostsicherheit überprüfen/lassen
Batterie	Abklemmen! Ohne Erhaltungsladegerät sollte die Batterie ausgebaut werden
Bremsflüssigkeit	Alte Bremsflüssigkeit tauschen (da hygroskopisch)

Achtung Feuchtigkeit: Schimmelgefahr! Tipp: Alte Zeitungen ziehn Feuchtigkeit an - oder besser Entfeuchtungskissen in das Fahrzeug legen	
<input type="checkbox"/>	Sitze vorher absaugen; Schimmelgefahr oder Ungezieferansammlung durch Essensreste Falls notwendig, jetzt Leder nachfärben
<input type="checkbox"/>	Hautfett zieht Bakterien an, das führt zu unangenehmen Gerüchen
<input type="checkbox"/>	Benutzen Sie hierfür ein fusselfreies Microfasertuch
<input type="checkbox"/>	Benutzen Sie hierfür ein fusselfreies Microfasertuch
<input type="checkbox"/>	Benutzen Sie hierfür ein fusselfreies Microfasertuch
<input type="checkbox"/>	Türen und Hauben, wenn möglich, nur anlehnen. Das Gummi kann dann seine ursprüngliche Form annehmen
<input type="checkbox"/>	Scheibendichtungen ebenfalls mit Gummipflege pflegen
<input type="checkbox"/>	Bei dieser Gelegenheit ggf. gleich neue Wischblätter für die neue Saison bestellen

Wo Öl da kein Wasser - wo kein Wasser da kein Rost	
<input type="checkbox"/>	Ausbesserung mit Lackstift oder Konservierung
<input type="checkbox"/>	Rost gründlich entfernen und nicht vergessen Rostschutzgrundierung überzulackieren, da diese Wasser anzieht
<input type="checkbox"/>	Besonderes Augenmerk auf Radkästen und Seitenschweller
<input type="checkbox"/>	Bei kleinen Chromteilen empfehlen sich Wattestäbchen oder eine sehr weiche Zahnbürste
<input type="checkbox"/>	Verdecke nicht offen lassen und nicht verriegeln, am besten lose auflegen
<input type="checkbox"/>	Häufig sammelt sich hier nach dem Autowaschen Schmutz und Feuchtigkeit an, die über den Winter den Rost fördert. Mit einer Zahnbürste und Pfeifenputzer kommt man auch an schwerer zu erreichenden Dreck ran

Feuchtigkeit ist auch für das mechanische Innenleben eine Gefahr	
<input type="checkbox"/>	Innenkonservierung ist bei Winterpause nicht notwendig
<input type="checkbox"/>	Nach Abstellen fehlenden Sprit mit Reservekanister ergänzen, sonst kann sich Kondenzwasser im Innern bilden
<input type="checkbox"/>	Notiz ans Armaturenbrett
<input type="checkbox"/>	Gefahr, dass Bremse festrostet
<input type="checkbox"/>	Bei aufgebocktem Fahrzeug auf sicheren Stand achten, nur geeignete Unterstellböcke verwenden
<input type="checkbox"/>	Reifenpflegeschaum hält das Gummi geschmeidig. Anstatt das Fahrzeug aufzubocken, alle paar Wochen die Reifen drehen, so dass das Gewicht nicht immer auf der selben Stelle ist
<input type="checkbox"/>	Bei fehlendem Kühlwasser ausschliesslich Frostschutz auffüllen
<input type="checkbox"/>	Faustregel: ca. 1 Mal im Monat nachladen reicht aus
<input type="checkbox"/>	Bremsflüssigkeit bindet Wasser, Bremskolben können festrostet

* Verwenden Sie für die Pflege und Reinigung geeignete Produkte, notfalls beim Fachmann nachfragen. Manche moderne Mittel schaden den Klassikern eher, als ihnen gut zu tun